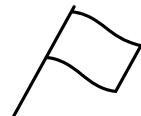


Tagesordnung / Agenda

1. **Begrüßung** und Hinweise zum Ablauf, **Herr Christian Ganster**,
VersAmt der LH München
2. **Grußwort** der Stadt Memmingen durch **Herr OB Manfred Schilder**
3. **Grundrente**, **Frau Andrea Kielburg**, *DRV Schwaben*
4. **Spitzabrechnung**, **Frau Janina Baumgartner**, *DRV Schwaben*
5. **KVdR & Formen der Krankenversicherung**, **Frau Stefanie Görres**,
AOK Bayern, Versicherungsservice Schwaben, Team Memmingen
6. **Bericht aus der Bundesarbeitsgemeinschaft der
Versicherungsämter (BAVers e.V.)**, **Herr Christian Ganster**,
1. Vorsitzender BAVers



Ende: ca. 12.00 Uhr



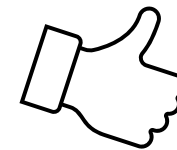
Teilnehmer*innen & Anmeldungen

Anmeldungen

(im Uhrzeigersinn):

- Unterfranken: 8
 - Mittelfranken: 21
 - Oberfranken: 9
 - Oberpfalz: 9
 - Niederbayern: 16
 - Oberbayern: 55
 - Schwaben: 36
 - Extern: 11
- Insgesamt: **165**

Hinweis:
tatsächliche
Teilnehmerzahl
am 28.04.2021:
229



AbayV 2021: Zustandekommen und Mitwirkende

Rüdiger Rößle

Coburg

*ehem. Vorsitzender AbayV
(2003-2019),
2. Vorsitzender BAVers*



Rainer Nixdorf

Memmingen

*Vorstandsmitglied AbayV,
Mitglied BAVers*



Michael Rupprecht

Nürnberg

*Vorsitzender AbayV
(seit 2020),
Mitglied BAVers*

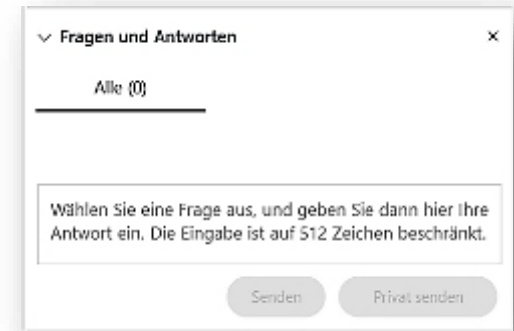
AbayV 2021: Zustandekommen und Mitwirkende



Ein großes Dankeschön auch an
Herrn Heribert Förster,
Leiter des Referats 3.7 der DRV Schwaben!

Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- „**Fragen- und Antworten**“ Chat steht zur Verfügung und wird mitgelesen bzw. beantwortet
- **Internet**: Weitere Infos im Nachgang zur Tagung (auch Unterlagen) unter www.bavers.de
 - ➔ “Wir über uns“
 - ➔ “Landesarbeitsgemeinschaften“
 - ➔ “AbayV2021“
- **Mail** für Kontakt zur Tagung: abayv2021@bavers.de

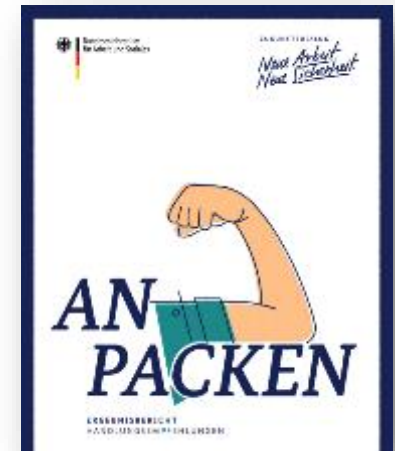


Es ist viel passiert seit 8. April 2019 (*Tagung Seßlach*)



Aus: BMAS Zukunftsdialog - Ergebnisbericht – Handlungsempfehlungen (2018)

„Ein moderner, leistungsfähiger und bürgerfreundlicher Staat erbringt einen wichtigen Beitrag, um den Wandel erfolgreich und sozial gerecht zu gestalten. Es gibt hierfür aber nicht das eine Gesetz. Das BMAS prüft deshalb bei allen Vorschlägen, die es im Rahmen des Zukunftsdialogs erarbeitet hat, wie die Arbeit der Sozialverwaltung weiter verbessert werden kann. Eine eingehende und themenübergreifende Beratung der BürgerInnen kann erheblich dazu beitragen, dem vorhandenen Orientierungsbedarf besser gerecht zu werden. Hierzu ist es wichtig, wohnortnahe Beratungsstellen anzubieten. Mit den Versicherungsämtern kann hierfür eine bereits bestehende Struktur genutzt und ausgebaut werden. Bereits heute erteilen die Versicherungsämter – entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag – in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung Auskunft. Das BMAS spricht sich dafür aus, dass die Versicherungsämter in ihrer Funktion und Flächenpräsenz sowie der Personalausstattung gestärkt werden, damit sie ihre gesetzlichen Aufgaben besser erfüllen können. Dazu möchte das BMAS eine Arbeitsgruppe mit den Ländern, kommunalen Spitzenverbänden, Spitzenorganisationen der Sozialversicherung sowie den Sozial- und Wohlfahrtsverbänden einsetzen, um konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Versicherungsämter zu erarbeiten. Dabei sollen auch der Einsatz von Modellprojekten und Fragen der Finanzierung erörtert werden. Darüber hinaus setzt sich das BMAS dafür ein, dass die Versicherungsämter zu Erstanlaufstellen mit Lotsenfunktion für möglichst alle sozialen Angelegenheiten ausgebaut werden. Sie sollen auch zu sozialen Leistungen, die über die der Sozialversicherung hinausgehen, Auskünfte erteilen und weiterführende Hinweise geben. Das BMAS möchte zur Diskussion stellen, inwieweit die Versicherungsämter langfristig in einzelnen Bereichen auch „Leistungen aus einer Hand“ oder „wie aus einer Hand“ anbieten könnten. Beispielsweise könnten sie den BürgerInnen dabei helfen, Anträge auszufüllen, und sie gleich an die richtige Stelle weiterleiten.“



Wissenschaftliche Studie (Auftrag)

Expertise Versicherungsämter
Referat: Ia1, BMAS

18. September 2020



Leistungsbeschreibung

A. Kurzbeschreibung

Die Studie soll dazu dienen, einen besseren Überblick über den Status quo bei den Versicherungsämtern und deren Aufgabenwahrnehmung zu erhalten. Darauf aufbauend soll die Frage erörtert werden, ob und wenn ja, in welcher Weise die Versicherungsämter gestärkt und/oder weiterentwickelt werden sollten.

B. Hintergrund und Zielsetzung des Vorhabens

Im Rahmen des vom BMAS durchgeführten Zukunftsdialogs wurde festgestellt, dass ein bisher nicht ausreichend gedeckter Orientierungsbedarf der Bürgerinnen und Bürger über die Leistungen des Sozialstaats besteht. In den Handlungsempfehlungen im Ergebnisbericht des Zukunftsdialogs spricht sich das BMAS daher dafür aus, die Versicherungsämter (finanziell und personell) zu stärken und ggf. ihre Aufgaben auszuweiten und sie im Sozialleistungsbereich zu Erstanlaufstellen mit Lotsenfunktion auszubauen, damit sie umfassender als bisher beraten können. Dazu soll ein Dialog unter anderem mit den

Wissenschaftliche Studie (Themen; Teil I)

BMAS-Kurzexpertise „Versicherungsämter“

Übersicht über Themen der Interviews in den Versicherungsämtern

Leistungen des Versicherungsamtes

- Art der Eingliederung des Versicherungsamtes in die kommunale Struktur
- Grundsätzlich angebotene Leistungen des Versicherungsamtes
- Themen und Inhalte der Auskünfte durch das Versicherungsamt
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Leistungen des Versicherungsamtes
- Veränderungen in den letzten 10 Jahren

Nachfrage durch Bürgerinnen und Bürger

- Umfang und Inhalte der Anfragen durch Bürgerinnen und Bürger
- Gründe für Anfragen an das Versicherungsamt, Abläufe von Beratungsgesprächen
- Welche Personengruppen stellen Anfragen an das Versicherungsamt? Vorkenntnisse der ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger
- Veränderungen in den letzten 10 Jahren

Wissenschaftliche Studie (Themen; Teil II)

Personal des Versicherungsamtes

- Personalstruktur im Versicherungsamt (z.B. Umfang, Ausbildung des Personals, parallele Zuständigkeiten)
- Erreichbarkeit des Versicherungsamtes
- Ausstattung der Arbeitsplätze (z.B. Beratungsräume, IT-Integration)
- Veränderungen in den letzten 10 Jahren

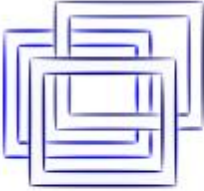
Kooperation und Vernetzung des Versicherungsamtes

- Umfang und Art der Zusammenarbeit mit Trägern der Sozialversicherung
- Umfang und Art der Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen
- Rolle digitaler Angebote (der Sozialversicherungsträger) gegenüber der Beratung im Versicherungsamt
- Veränderungen in den Kooperationen in den letzten 10 Jahren

Bewertung und Perspektive

- Veränderung der Beratungsbedarfe bei den Bürgerinnen und Bürgern
- In welche Richtung sollten sich Versicherungsämter entwickeln?

BAVers; Links Seite



- STARTSEITE
- WIR ÜBER UNS >
- JAHRESTAGUNGEN >
- NÜTZLICHES FÜR DIE PRA- XIS >
- AKTUELLES AUS DER PRA- XIS >
- LINKS
- SITEMAP
- IMPRESSUM/DATENSCHUTZ

BAVERS


Bundesarbeitsgemeinschaft der Versicherungsämter e.V.

Hilfreiche Links für die tägliche Praxis

Für Versicherungsämter im Allgemeinen

Informationen bei der...

- DRV **Baden-Württemberg**
- DRV **Braunschweig-Hannover**
- DRV **Bund**
- DRV **Rheinland**
- DRV **Rheinland-Pfalz**
- DRV **Westfalen**
- Nachrichten der Deutschen Rentenversicherung **Hessen**
- Regionalträger der DRV in **Bayern**
- eAntrag Newsletter
- Seminare der DRV

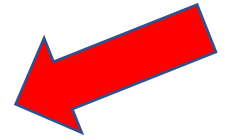


BAVers; Hinweise KVdR

<https://www.bavers.de/Aktuelles-aus-der-Praxis/KVdR/>

BAVERS

Bundesarbeitsgemeinschaft der Versicherungsämter e.V.



KVdR Excel Rechner (zur Verfügung gestellt von Herrn Klaus Rohsmöller, Rheine; vielen Dank dafür!)

Wichtig: Für die Richtigkeit der Berechnung kann keine Gewähr übernommen werden!

Die Nutzung der Excel-Datei (enthält ein Makro) erfolgt auf eigene Gefahr.
Bitte haben Sie Verständnis, dass für die Benutzung keine Haftung übernommen werden kann.



KVdR Rechner_2020.xlsm (62.51KB)



Rundschreiben 2020
zur KVdR
RS-KVdR-24-10-2019.pdf (1.66MB)

Gegenüberstellung der früheren Inhalte der Spalte 1 des alten Versicherungsverlaufs mit den Bezeichnungen im neuen Versicherungsverlauf


Früherer Inhalt der Spalte 1	Bisherige Erläuterung	Bezeichnung im neuen Versicherungsverlauf	Wo ist die neue Bezeichnung zu finden?
AAUG	Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz	Zusatzversorgungssystem Sonderversorgungssystem	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen". Außerdem Hinweistexte am Beginn des Versicherungsverlaufs: "Beitragszeiten mit Pflichtbeiträgen zu einem 'Zusatzversorgungssystem' wurden vom zuständigen Versorgungsträger mitgeteilt. Die Deutsche Rentenversicherung ist an diese Feststellung gebunden," oder "Beitragszeiten mit Pflichtbeiträgen zu einem 'Sonderversorgungssystem' wurden vom zuständigen Versorgungsträger mitgeteilt. Die Deutsche Rentenversicherung ist an diese Feststellung gebunden."
AFG	Bundesagentur für Arbeit	Bezug von Leistungen der Bundesagentur für Arbeit	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
BEVO	Bargeldlose Beitragseinrichtung	entfallen	
DEÜV	Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung 01.01.1999	entfallen	
DÜVO	Datenübermittlungsverordnung bis 31.12.1998	entfallen	
DPRA	(<i>StaaF</i>) - Zeiten nach deutsch-polnischem Rentenabkommen	Zeiten nach dem deutsch-polnischen Rentenabkommen vom 09.10.1975	Eigener Block innerhalb des Versicherungsverlaufs mit entsprechender Überschrift, differenziert nach Zeiten in Polen oder in Deutschland.
FELEG	Ausgleichsgeld	Bezug von Ausgleichsgeld	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
FRG	Fremdrentengesetz	(<i>Versicherungszweig</i>) - Zeiten nach dem Fremdrentengesetz (FRG)	Eigener Block innerhalb des Versicherungsverlaufs mit entsprechender Überschrift.

Anlage 1

Gegenüberstellung der früheren Inhalte der Spalte 1 des alten Versicherungsverlaufs mit den Bezeichnungen im neuen Versicherungsverlauf



Früherer Inhalt der Spalte 1	Bisherige Erläuterung	Bezeichnung im neuen Versicherungsverlauf	Wo ist die neue Bezeichnung zu finden?
FRGN	Nachversicherung Art. 6 § 23 FANG	<i>entfallen</i>	
FSÖJ		für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
FZR	Freiwillige Zusatzrentenversicherung im Beitrittsgebiet	FZR	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen". Außerdem Hinweistexte am Beginn des Versicherungsverlaufs: "Sie haben/es wurden 'Zeiten im Beitrittsgebiet' zurückgelegt. Das sind rentenrechtliche Zeiten in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie in dem Teil Berlins, in dem das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bis zum 02.10.1990 nicht galt."
Glbh.	Glaubhaft gemachte Beitragszeiten	<i>entfallen</i>	Aussagen zu glaubhaft gemachten oder nachgewiesenen Zeiten sind enthalten in der Anlage "Entscheidungen zu rentenrechtlichen Daten". Im Versicherungsverlauf wird auf diese Anlage verwiesen.
HAUS	Haushaltsscheckverfahren	Haushaltsscheckverfahren	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
Hoch	Entgelthochrechnung	Entgelt aus Hochrechnung	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
MUSG	Mutterschaftsurlaub	Bezug von Mutterschaftsgeld	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
RBY	Reichsgebiets-Beitragszeiten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	(<i>Versicherungszweig</i>) - Zeiten im Reichsgebiet	Eigener Block innerhalb des Versicherungsverlaufs mit entsprechender Überschrift.
Reha.	Beitragszeit nach dem Reha-Angleichungsgesetz	wegen Bezug von Leistungen eines Trägers der Rehabilitation	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".

Anlage 1

Gegenüberstellung der früheren Inhalte der Spalte 1 des alten Versicherungsverlaufs mit den Bezeichnungen im neuen Versicherungsverlauf



Früherer Inhalt der Spalte 1	Bisherige Erläuterung	Bezeichnung im neuen Versicherungsverlauf	Wo ist die neue Bezeichnung zu finden?
Sozl	Kranken- oder Übergangsgeld und vergleichbare Leistungen	Bezug von Leistungen eines Sozialleistungsträgers	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
SVA	Beitragspflichtiger Verdienst zur Sozialversicherung im Beitrittsgebiet	<i>entfallen</i>	
SVN	DEVO-Daten	<i>entfallen</i>	
VAB	Versicherungsanstalt Berlin	Berlin	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
VK 0X	Versicherungskartennummer	<i>entfallen</i>	
Vorab	Entgeltvorausbescheinigung	aus vorausbescheinigten Entgelten	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".
Vorl.	Besondere Bescheinigung nach § 1 Abs. 2 DEVO	Entgelt aus Hochrechnung	Die neue Bezeichnung ist enthalten in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen".

Anlage 2

Gegenüberstellung der Bezeichnungen in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen" des neuen
Versicherungsverlaufs mit den früheren Inhalten der Spalte 1 des alten Versicherungsverlaufs

Deutsche
Rentenversicherung

Bund

Inhalt der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen"	Früherer Inhalt der Spalte 1	Bemerkung
aus vorausbescheinigten Entgelten	Vorab	
Berlin	VAB	
Bezug von Ausgleichsgeld	FELEG	
Bezug von Leistungen der Bundesagentur für Arbeit	AFG	
Bezug von Leistungen eines Sozialleistungsträgers	Sozl	
Bezug von Mutterschaftsgeld	MUSG	
Entgelt aus Hochrechnung	Hoch	
Entgelt aus Hochrechnung für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr	Vorl. FSÖJ	
FZR	FZR	Außerdem Hinweistexte am Beginn des Versicherungsverlaufs: "Sie haben/es wurden 'Zeiten im Beitrittsgebiet' zurückgelegt. Das sind rentenrechtliche Zeiten in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie in dem Teil Berlins, in dem das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bis zum 02.10.1990 nicht galt."
Haushaltsscheckverfahren	HAUS	
wegen Bezug von Leistungen eines Trägers der Rehabilitation	Reha.	
Zusatzversorgungssystem Sonderversorgungssystem	AAÜG	Außerdem Hinweistexte am Beginn des Versicherungsverlaufs: "Beitragszeiten mit Pflichtbeiträgen zu einem 'Zusatzversorgungssystem' wurden vom zuständigen Versorgungsträger mitgeteilt. Die Deutsche Rentenversicherung ist an diese Feststellung gebunden." oder "Beitragszeiten mit Pflichtbeiträgen zu einem 'Sonderversorgungssystem' wurden vom zuständigen Versorgungsträger mitgeteilt. Die Deutsche Rentenversicherung ist an diese Feststellung gebunden."

Anlage 2

**Gegenüberstellung der Bezeichnungen in der Spalte "Art der Zeit, Anmerkungen" des neuen
Versicherungsverlaufs mit den früheren Inhalten der Spalte 1 des alten Versicherungsverlaufs**



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Eigener Block innerhalb des Versicherungsverlaufs mit entsprechender Überschrift	Früherer Inhalt der Spalte 1	Bemerkung
(<i>Staat</i>) - Zeiten nach dem deutsch-polnischen Rentenabkommen vom 09.10.1975	DPRA	
(<i>Versicherungszweig</i>) - Zeiten im Reichsgebiet	RBY	
(<i>Versicherungszweig</i>) - Zeiten nach dem Fremdrentengesetz (FRG)	FRG	

Seite 2